

Medieninformation, 5. Februar 2026

---

Opernhaus Zürich AG  
Falkenstrasse 1  
CH-8008 Zürich  
www.opernhaus.ch

Bettina Auge  
Leitung Kommunikation & Pressesprecherin  
T +41 44 268 64 34  
bettina.auge@opernhaus.ch

---

## Mit Wagners «Ring» nach New York

### Orchester der Oper Zürich debütiert in den USA an der Carnegie Hall

Im März 2027 wird das Opernhaus Zürich sein Debüt in den Vereinigten Staaten feiern und Richard Wagners «Der Ring des Nibelungen» in einen der weltweit renommiertesten Konzertsäle bringen. Der komplette «Ring»-Zyklus wird in konzertanter Form erstmals in der Geschichte der Carnegie Hall aufgeführt.

Vom 18. bis 23. März 2027 debütiert das [Orchester der Oper Zürich](#) mit dem vierteiligen «Ring»-Zyklus in New York. Geleitet werden die Aufführungen von [Gianandrea Nosedà](#), Generalmusikdirektor des Opernhauses Zürich. Der gebürtige Italiener interpretiert Wagners Tetralogie gemeinsam mit einer [hochkarätigen internationalen Besetzung](#), die eigens für diese Konzertreihe zusammengestellt wurde. Zu den Solistinnen und Solisten zählen unter anderem [Michael Volle](#) (Wotan / Der Wanderer), [Klaus Florian Vogt](#) (Siegfried und Siegmund) sowie [Camilla Nylund](#) (Brünnhilde).

Gianandrea Nosedà, seit August 2021 Generalmusikdirektor des Opernhauses Zürich, setzte einen international vielbeachteten künstlerischen Meilenstein, als er im Mai 2024 zwei komplette «Ring»-Zyklen in einer Neuinszenierung dirigierte. Ein Ereignis, das von der internationalen Kritik einhellig gefeiert wurde.

# OPERNHAUS ZÜRICH

Die vier Opern – «Das Rheingold», «Die Walküre», «Siegfried» und «Götterdämmerung» – werden in [konzertanter Form über sechs Tage](#) hinweg aufgeführt. Diese Präsentation ermöglicht eine besondere Konzentration auf die musikalische Architektur des Werks sowie auf die klangliche Kraft des Orchesters und die Ausdruckstiefe der Stimmen.

Über mehr als ein Jahrhundert hinweg haben herausragende Wagner-Interpretinnen und -Interpreten die Geschichte der Carnegie Hall geprägt. Zu den historischen Höhepunkten zählen Aufführungen von «Der fliegende Holländer» und «Das Rheingold» unter Sir Georg Solti sowie später «Tristan und Isolde» unter Daniel Barenboim.

Mit der erstmaligen Aufführung des vollständigen «Ring des Nibelungen» schreiben die Carnegie Hall und das Opernhaus Zürich im Frühjahr 2027 gemeinsam ein neues Kapitel ihrer Musikgeschichte.

Mit grosszügiger Unterstützung der

AMERICAN  
FRIENDS  
OPERNHAUS  
ZÜRICH

Thurmond Smithgall and the Lanie & Ethel Foundation